

RS OGH 1954/8/27 3Ob563/54, 5Ob295/60, 6Ob165/61, 7Ob313/65, 8Ob5/66, 5Ob109/66, 5Ob248/67, 5Ob310/6

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.08.1954

Norm

AußStrG §2 Abs2 Z6 G

AußStrG §16 BII3b

AußStrG §16 BII2g

AußStrG 2005 §52 Abs2

GOG §38

Rechtssatz

Im außerstreitigen Verfahren gilt der Grundsatz der Unmittelbarkeit nicht.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 563/54
Entscheidungstext OGH 27.08.1954 3 Ob 563/54
- 5 Ob 295/60
Entscheidungstext OGH 24.08.1960 5 Ob 295/60
JBI 1961,232
- 6 Ob 165/61
Entscheidungstext OGH 26.04.1961 6 Ob 165/61
- 7 Ob 313/65
Entscheidungstext OGH 27.10.1965 7 Ob 313/65
- 8 Ob 5/66
Entscheidungstext OGH 25.01.1966 8 Ob 5/66
- 5 Ob 109/66
Entscheidungstext OGH 02.06.1966 5 Ob 109/66
RZ 1967,17 = SZ 49/101
- 5 Ob 248/67
Entscheidungstext OGH 24.11.1967 5 Ob 248/67
NZ 1969,30
- 5 Ob 310/68

- Entscheidungstext OGH 18.12.1968 5 Ob 310/68
- 6 Ob 177/70
Entscheidungstext OGH 12.08.1970 6 Ob 177/70
- 5 Ob 225/72
Entscheidungstext OGH 28.11.1972 5 Ob 225/72
- 2 Ob 123/73
Entscheidungstext OGH 25.03.1974 2 Ob 123/73
Verstärkter Senat; JBl 1974,433 = EvBl 1974/186 S 402; SZ 47/35
- 3 Ob 127/74
Entscheidungstext OGH 25.06.1974 3 Ob 127/74
- 6 Ob 120/75
Entscheidungstext OGH 30.10.1975 6 Ob 120/75
- 1 Ob 721/81
Entscheidungstext OGH 16.09.1981 1 Ob 721/81
EuGRZ 1982,113
- 7 Ob 664/81
Entscheidungstext OGH 13.05.1982 7 Ob 664/81
- 1 Ob 776/82
Entscheidungstext OGH 03.11.1982 1 Ob 776/82
- 2 Ob 532/83
Entscheidungstext OGH 31.05.1983 2 Ob 532/83
- 2 Ob 524/83
Entscheidungstext OGH 28.06.1983 2 Ob 524/83
- 8 Ob 541/83
Entscheidungstext OGH 24.11.1983 8 Ob 541/83
- 1 Ob 790/83
Entscheidungstext OGH 11.01.1984 1 Ob 790/83
Auch
- 7 Ob 622/84
Entscheidungstext OGH 13.09.1984 7 Ob 622/84
- 7 Ob 651/84
Entscheidungstext OGH 17.01.1985 7 Ob 651/84
- 4 Ob 573/87
Entscheidungstext OGH 15.09.1987 4 Ob 573/87
- 1 Ob 660/88
Entscheidungstext OGH 11.10.1988 1 Ob 660/88
- 5 Ob 512/89
Entscheidungstext OGH 21.02.1989 5 Ob 512/89
- 6 Ob 625/89
Entscheidungstext OGH 29.06.1989 6 Ob 625/89
- 1 Ob 670/89
Entscheidungstext OGH 15.11.1989 1 Ob 670/89
- 1 Ob 646/92
Entscheidungstext OGH 13.01.1992 1 Ob 646/92
Beisatz: Dies gilt aber nicht für jene besonderen außerstreitigen Verfahren, in denen die Beweise vom Erstrichter nach den Vorschriften der Zivilprozessordnung in mündlicher Verhandlung unmittelbar aufgenommen werden.
(T1)
- 3 Ob 548/93
Entscheidungstext OGH 24.11.1993 3 Ob 548/93
- 1 Ob 507/96
Entscheidungstext OGH 26.03.1996 1 Ob 507/96

Vgl aber; Beisatz: Das Rekursgericht darf die vom Erstgericht unmittelbar aufgenommenen Beweise nicht unwürdigen. (T2)

Veröff: SZ 69/74

- 1 Ob 2330/96w

Entscheidungstext OGH 28.01.1997 1 Ob 2330/96w

Vgl; Beis wie T2

- 1 Ob 2391/96s

Entscheidungstext OGH 29.04.1997 1 Ob 2391/96s

Vgl aber; Beis wie T1; Beis wie T2

- 9 Ob 255/02v

Entscheidungstext OGH 22.01.2003 9 Ob 255/02v

Auch

- 7 Ob 141/03s

Entscheidungstext OGH 05.08.2003 7 Ob 141/03s

Vgl auch; Beisatz: Entscheidungen im Außerstreitverfahren können, von hier nicht vorliegenden Sonderfällen abgesehen, prinzipiell ohne Durchführung einer mündlichen Verhandlung gefällt werden. (T3)

- 9 Ob 107/04g

Entscheidungstext OGH 13.10.2004 9 Ob 107/04g

Vgl auch; Beis wie T3

- 6 Ob 178/06d

Entscheidungstext OGH 12.10.2006 6 Ob 178/06d

Vgl aber; Beisatz: Der Grundsatz der Unmittelbarkeit ist nunmehr im Verfahren außer Streitsachen (§ 52 Abs 2 AußStrG) ausdrücklich auch für das Rekursgericht angeordnet. (T4)

- 3 Ob 108/07i

Entscheidungstext OGH 28.06.2007 3 Ob 108/07i

Gegenteilig; Beis wie T4

- 10 Ob 102/08k

Entscheidungstext OGH 24.02.2009 10 Ob 102/08k

Gegenteilig; Beis wie T4

- 6 Ob 249/08y

Entscheidungstext OGH 19.02.2009 6 Ob 249/08y

Gegenteilig; Beis wie T4

- 5 Ob 1/12a

Entscheidungstext OGH 17.01.2012 5 Ob 1/12a

Auch; Beis wie T1; Beisatz: Das gilt im wohnrechtlichen Außerstreitverfahren nicht für Beweisaufnahmen (§ 37 Abs 3 Z 10 MRG). (T5)

- 4 Ob 143/15f

Entscheidungstext OGH 22.09.2015 4 Ob 143/15f

Beisatz: Hier: Rückübertragung der Obsorge. (T6)

- 6 Ob 179/16s

Entscheidungstext OGH 29.11.2016 6 Ob 179/16s

Beisatz: Gegen die Verwendung eines im Ehegattenunterhaltsverfahren eingeholten Sachverständigengutachtens zu den Einkünften des Vaters auch in einem anschließenden Kindesunterhaltsverfahren bestehen grundsätzlich keine Bedenken. Das Erstgericht wäre lediglich verhalten, dieses Gutachten mit den Parteien und dem Sachverständigen zu erörtern und den Parteien die Möglichkeit eines Ergänzungsantrags einzuräumen. Dafür spricht auch der Grundsatz der Verfahrensökonomie, gegen den verstoßen wird, wenn in mehreren Unterhaltsbemessungsverfahren gegen denselben Unterhaltspflichtigen denselben Bemessungszeitraum betreffend ohne Grund mehrere verschiedene Sachverständigengutachten eingeholt werden. Gegebenenfalls wäre das Gutachten bloß um ursprünglich noch nicht erfasste Zeiträume zu ergänzen. (T7)

- 1 Ob 218/19v

Entscheidungstext OGH 16.12.2019 1 Ob 218/19v

Veröff: SZ 2019/119

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0006370

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at